

## Beschlussvorlage

**Bereich | Amt**  
Bürgerheim  
**Verfasser/in**  
Braatz, Thorsten

**Vorlagen-Nr.**  
BGH/35/2017  
**Aktenzeichen**  
81 20 13

**Anlagedatum**  
18.04.2017

## Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bürgerheimausschuss	22.05.2017	Ö	Beschlussfassung
Hauptausschuss	22.05.2017	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

## Verhandlungsgegenstand

**Vergabe der Bestandsaufnahme "Haustechnik" für die Bauteile C & E an das Ingenieurbüro Helmut Augsten, Mühlenstraße 7, 79618 Rheinfelden**

## Beschlussvorschlag

**Der Bürgerheimausschuss beauftragt die Betriebsleitung des Bürgerheims, unter Abstimmung mit der Projektsteuerung, zur Vergabe der Bestandsaufnahme „Haustechnik“ für die Bauteile C & E an das Planungsbüro für Energie- und Versorgungstechnik Helmut Augsten, Mühlenstraße 7, 79618 Rheinfelden**

## Anlagen

## Interne Prüfung

### 1. Finanzielle Auswirkungen

#### 1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von 15.000 Euro  nein

#### 1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro  nein

#### Erläuterung:

Im Wirtschaftsplan 2017 sind Mittel i.H.v. 75.000 Euro für die „Projektsteuerung“ eingestellt. Diese Mittel decken die Bestandsaufnahme der „Haustechnik“ für die Bauteile C & E.

#### 1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja  nein

#### in der mittelfristigen Finanzplanung

ja  nein

#### unter

Projektsteuerung Baumaßnahme LHeimBauVO

#### 1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja  nein

#### Erläuterung:

### 2. Personelle Auswirkungen

ja  nein

Erläuterung

### 3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage  nicht erforderlich

## Erläuterungen

Das Planungsbüro für Energie- und Versorgungstechnik, Helmut Augsten, ist bereits durch diverse Tätigkeiten mit dem Bürgerheim und dessen Gegebenheiten vertraut. In der Vergangenheit hat sich das Planungsbüro mehrmals mit technischen Umbaumaßnahmen befasst und Dokumentationen hierzu erstellt.

Die Bestandsaufnahme der „Haustechnik“ beinhaltet hauptsächlich die Beurteilung des Zustandes der Wasser-, Abwasser-, Wärmeversorgungsanlagen sowie der Lüftungstechnischen Anlagen und soll Aufschluss darüber geben, ob zur Umsetzung der LHeimBauVO ein Abriss oder eine Generalsanierung des Gebäudeteils C wirtschaftlicher ist.

Die Kosten für die Bestandsaufnahme i.H.v. 15.000 Euro sind im Wirtschaftsplan 2017 nicht explizit ausgewiesen. Diese werden mit dem Planansatz „Projektsteuerung Baumaßnahme LHeimBauVO“ gedeckt.